Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **4 (1895)**

Heft 34

PDF erstellt am: **02.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Kleine Chronik.

**Baden** zählte am 22. August 6954 Kurgäste.

Die **Gotthardbahn** beförderte im Juli 170,000 Personen (1894: 171,369).

**Vevey.** Im Hotel des Trois Couronnes weilt gegenwärtig die Prinzessin Razivill.

**Baden.** Am 19. ds. starb hier plötzlich am Herzschlag der weitbekannte Wirt Häfeli zur „Wage".

Die **Rigibahn** beförderte von Vitznau aus im Monat Juli d. J. 24,473 Personen (im Vorjahr 20,559).

**Montreux.** Hotel Bon-Port in Territet hat durch einen neuen Saalbau eine Erweiterung erfahren.

**Brugg.** Herr Emil Lang hat von Herrn Gradel das Hotel Bahnhof gekauft und dasselbe bereits angetreten.

**Andermatt** Der König von Serbien mit Graf de Takovo und Gefolge ist im Grand Hotel zu Andermatt abgestiegen.

**Pilatus.** König Alexander von Serbien hat am 19. mit seinem Vater Milan den Pilatus besucht und auf dem Kulm übernachtet.

**München.** Das Gasthaus zum Markthof wurde von Herrn E. Burkart zum Preise von 545,000 Mark an Herrn Joh. Kempf verkauft.

**Luzern.** Der belgische Extrazug, der am Dienstag abend hier eingetroffen, brachte ausser 380 belgischen noch 50 englische Touristen.

**St. Beatenberg.** Im Hotel Victoria sind Lord Cecil, Sohn des Marquis von Salisbury, und mehrere englische Parlamentarier abgestiegen.

**Meran.** Für das neue grosse Hotel Kaiserhof am Bahnhofe werden jetzt die Grundmauern aufgeführt; es soll bis zum Beginn der Saison 1896 fertig sein.

**Zürich.** Der Regierungsrat hat eine elektrische Strassenbahn Zürich-Hauptbahnhof-Oerlikon-Seebach und eine zweite Hauptbahnhof-Hardthurm konzessioniert.

**Churwalden.** Hotel und Pension Krone des verstorbenen Herrn J. Brügger wird von dessen Sohn, Herrn G. Brügger, auf eigene Rechnung weitergeführt.

Die **Bürgenstockbahn** beförderte am Sonntag den 18. August 774 Personen in 30 Zügen. Es ist dies die höchste Tagesziffer seit dem Bestande der Bahn.

**Aarburg.** Das Bad Geisshubel bei Aarburg ist durch Kauf vom bisherigen Besitzer Herrn Hofer an Herrn Jb. Wyss, gewesener Wirt in Zofingen, übergegangen.

**Montreux.** Herr Goldstand beabsichtigt, sein Hotel Richemond auf nächstes Jahr durch einen Anbau zu vergrössern, wodurch die Bettenzahl um zirka 60 vermehrt werden wird.

**Territet.** Die Generalversammlung der Aktionäre des Grand Hotel beschloss die Entrichtung einer Dividende von 10%. Das Reinerträgnis beläuft sich für das laufende Jahr auf 309,527 Fr.

**Ragaz.** Im Hotel Hof Ragaz weilen: Mons. et Mme. Louis Meyer, Livorno; Duchesse de Doudeauville née Princesse de Ligne avec suite, Paris; Comte Ed. de Larochefoucauld, Paris.

**Bern.** † In hier verstarb nach längerem Leiden im Alter von 32 Jahren Herr Alfred Vogel, Sekretär im West-End Hotel, San Remo und Chef de reception im Hotel Victoria in St. Moriz.

**Rigi.** Staatsminister von Bötticher ist mit Gemahlin zu längerem Aufenthalte auf Rigi-First eingetroffen. Im gleichen Hotel befindet sich auch Hr. von Freycinet, der frühere Kriegsminister Frankreichs, mit seiner Familie.

**Vevey.** Im Park des Grand Hotel wurde am Samstag eine grosse venetianische Nacht, verbunden mit einem Wohlthätigkeitskonzert und Bazar veranstaltet. Ergebnis ist für die Fortsetzung der Quai-Anlagen bestimmt.

**Montreux.** Hotel Bonivard in Veytaux-Chillon ist durch einen Neubau bedeutend vergrössert worden und wird mit 1. September von Herrn A. Alblas-Röhring, mehrjähriger Direktor des Hotel Byron in Villeneuve in Betrieb genommen.

Am **Karrerpass** wird von den Herren Anton Ueberbacher, Besitzer der Pension Habsburg in Gries, und Heinr. Kräutner, Theilhaber des Hotel de l'Europe in Bozen, eine grosse Grundfläche gekauft, auf der sie ein neues Hotel erbauen wollen.

**Wiesbaden.** Die Stadtverordneten von Wiesbaden nahmen einen Antrag des Magistrats an, wonach die baldige Erbauung eines neuen Kurhauses an der Stelle des jetzigen in Aussicht zu nehmen ist. Die Baukosten sind auf 2 Millionen Mark veranschlagt.

**Montreux.** Im Grand Hotel de Caux, sur Montreux, weilen: Prince et Princesse de Cerané avec famille, Italie; Comte Sautandero et famille, Paris; Comte et Comtesse de Canibacérer, Paris; Comtesse de Kessler, Paris; Comtesse Agnado, France.

**Luzern.** Dienstag ist wieder ein Expresszug von Belgien hier eingetroffen, dessen Passagiere Billete mit 15-tägiger Gültigkeit haben. In den Bereich der Reisetour fallen: Luzern, Vierwaldstättersee, Rigibahn, Pilatusbahn, Gotthardbahn, die oberitalienischen Seen, ferner Bern, Freiburg, Lausanne und Genf.

**Zürich.** Das Restaurant zum Hotel Schweizerhof hat Herr Meister neu renovieren und durch Malereien schmücken lassen. Sehr interessant ist dabei eine Ansicht des rechten Limmatufers, wie es in früheren Zeiten aussah, da man direkt aus den Küchenfenstern noch in der Limmat angelte und sich den Braten für den Tisch fing.

**Bern.** Der Verkehrsverein wird zu Ehren des in Bern stattfindenden internationalen Statistikerkongresses eine Beleuchtung des historischen Museums, und zu Ehren des internationalen Physiologenkongresses eine solche des Münsters vornehmen. Ersterer Kongress dauert vom 25. bis 30. August, letzerer vom 9. bis 13. September.

**Zermatt.** Im Hotel Mont Cervin weilen: Baronne de Gender, Vicomtesse de Puymaigre. Hotel de Zermatt: Baronne de Seckendorff. Hotel Mont-Rose: Vicomte d'Arcy, M. le comte de Lovelace. Hotel Ryffel-Alp: Comte de Zackorewsky. Hotel de Ryffelhaus: Billot, ambassadeur de France à Rome; Baron Bodmann. Hotel Gornergrat: Comte et comtesse de Suder.

**Fahrkarten aus Aluminium,** das ist das Neueste, was die Bostoner Strassenbahnen für ihre Abonnenten eingerichtet haben. Dieselben haben die Grösse und Form eines Thalers und sind recht geschmackvoll geprägt. Um jeden Missbrauch zu verhindern, ist den Münzen die Dauer des Abonnements aufgeprägt und ein Facsimile der Unterschrift des Besitzers eingeprägt.

**Berlin.** Die Mitteilung der Zeitungen, dass sich das Projekt, den Gebäude-Komplex zwischen Charlotten- und Friedrichstrasse, Unter den Linden und Mittelstrasse in Berlin anzukaufen, um dort ein grosses Hotel zu erbauen, an den hohen Forderungen der Grundstück-Besitzer zerschlagen habe, wird anderweitig als unrichtig bezeichnet; nach Meldung der Hôtelrevue soll das Projekt noch bestehen.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 3. Aug. bis 9. Aug.: Deutsche 584, Engländer 251, Schweizer 289, Holländer 74, Franzosen 72, Belgier 21, Russen 36, Oesterreicher 39, Amerikaner 48, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 22, Dänen, Schweden, Norweger 5, Angehörige anderer Nationalitäten 5. Summa 1446. Davon waren Passanten 535. Im gleichen Zeitraum 1894: 1524.

Folgendes **Plakat** ist, wie ein Tourist schreibt, am Eingang zum Speisesaal eines Hotels zu Gossensass (Tirol) angebracht: „Der Eintritt in den Speisesaal ist nur in Gesellschaftstoilette gestattet". Wer schon erfahren hat, wie rücksichtslos die Herren Bergwanderer sich mitunter, eben von der Strasse kommend, ungewaschen und in verschwitzten, säuerlich riechenden Wollhemden neben andere Leute an die Tafel setzen, wird diese Vorschrift nur billigen.

**Luzern.** Verzeichnis der in den Gasthöfen und Pensionen Luzerns im Monat August 1895 abgestiegenen Fremden: Deutschland 4727, Oesterreich-Ungarn 640, Grossbritannien 2903, Vereinigte Staaten (U. S. A.) und Canada 1223, Frankreich 1869, Italien 420, Belgien und Holland 726, Dänemark, Schweden, Norwegen 93, Spanien und Portugal 69, Russland (mit Ostseeprovinzen) 433, Balkanstaaten 60, Schweiz 1379, Asien und Afrika (Indien) 79, Australien 11, Verschiedene Länder 53. Zusammen, 15693 Personen.

**Amerika.** Das Hotel Gumry in Denver wurde durch eine Kesselexplosion zerstört. 50 Personen wurden unter den Trümmern begraben, und man zweifelt daran, dieselben noch retten zu können. Die Explosion wurde verschuldet durch einen betrunkenen Matrosen, der kaltes Wasser in den Dampfkessel einströmen liess. Es gab 20 Tote und viele Verwundete. Das Flammenmeer verhinderte die Hülfeleistung der Feuerwehr, welche mehrere Personen verbrennen sehen musste, ohne helfen zu können.

**Luzern.** König Alexander von Serbien ist mit Gefolge und Dienerschaft am Sonntag Morgen eingetroffen und im Schweizerhof abgestiegen, zum Besuch seines Vaters Ex-König Milan, welcher seit ca. 5 Wochen hier weilt und noch längere Zeit hier zu bleiben gedenkt. Ebenfalls im Schweizerhof abgestiegen ist Don Carlos, Grand Duc de Madrid, mit Gemahlin und Gefolge, welche schon seit mehreren Wochen hier weilen. Prinz Georg von Preussen ist mit Gefolge im Hotel National abgestiegen.

**Norwegen.** Das Touristen-Hotel Hardanger in Odde bei Bergen in Norwegen ist in der Nacht zum 9. August vollständig abgebrannt; nur mit Mühe gelang es, den kleinen Ort vor gänzlicher Vernichtung zu schützen. Den Gästen des Hotels glückte es, sich zu retten, aber viele haben ihr ganzes Gepäck verloren. Eine englische Dame soll Juwelen von hohem Wert eingebüsst haben. Der Hotelwirt, dem 5000 Kronen bares Geld verbrannten, sowie das ganze Dienstpersonal haben nichts gerettet, da das Feuer in sehr kurzer Zeit das ganze Gebäude ergriff.

**Ostende-Dover.** Das neue durch die Gesellschaft „Cockerill" für den Dienst der Linie Ostende-Dover erstellte Paquetbot ist, wie die andern Steamers dieser Linie, ein Raddampfer. Bekanntlich bietet das Rad den Vorzug eines schnellern Anhaltens als die Schraube. Diese Eigenschaft, sowie verschiedene Vorteile in der Geschwindigkeit haben auch dieses Mal die Wahl des Rades vorwiegen lassen. In der That bedarf es zur Circulationssicherung der in so stark frequentierten Gewässern verkehrenden Schnelldampfer energische Vorsichtsmassregeln.

Der „Rapide" gleicht im Wesentlichen seinen beiden Vorgängern „Leopold II." und „Marie Henriette", deren mit grossem Erfolg bestandenen Proben man sich noch erinnert.

Der Schiffsrumpf ist vollständig aus Stahl gebaut. Die Decke, sowie die Fussböden sind aus Yellow-Pine, diese Holzart ist ausschliesslich ihres geringen Gewichtes wegen zur Verwendung gekommen.

Die mittlere Geschwindigkeit, die anlässlich der an der Mündung der Clyde ausgeführten, aus 4 unmittelbar aufeinander folgenden Kurven bestehenden und auf schottischer Basis beruhenden Proben, d. h. auf einen Gesamt-Durchlauf von 54 2/3 Seemeilen (101 1/4 Kilometer) ermittelt wurde, beträgt 21 Knoten oder ungefähr 39 Kilometer in der Zeitstunde.

Das neue Bot hat sich somit seinen Namen „Rapide" mit Recht erworben.

Das Schiff besitzt 2 mit Dampfkraft betriebene Steuerruder; diese Einrichtung verleiht ihm die Möglichkeit, ohne Unterschied vorwärts oder rückwärts aus dem Hafen von Ostende auszufahren und ohne sich in diesem selbst zu wenden.

Auf der entgegengesetzten Seite des „Roufle" erhebt sich vorn ein in neuestem und originellstem Styl geschaffener Spezialsalon; hier leistet der dunkle Weltteil, dem die kühnen forschungslustigen Belgier seine Geheimnisse entrissen, der Dekoration den nötigen Stoff, die köstlichsten Holzarten des Congo, besetzt mit Elfenbein und schwarzem Ebenholz, umfassen an den Wänden und auf dem Boden Gemälde, Szenen und Produkte des afrikanischen Bodens darstellend.

Trophäen, reichliche, nach authentischem Muster gefertigte Tapisserien bemühen sich, diesem Salon ein charakteristisches, wundervolles Aussehen zu verleihen. Zwei Luxuskabinen sind diesem congolischen Salon angereiht.

Es ist bereits überflüssig zu bemerken, dass das Schiff vollständig mit dem elektrischen Lichte beleuchtet wird, dessen zahlreiche Lampen die Pracht seiner Einrichtungen noch erhöhen. Sämtliche Salons und Kajüten sind mit der Dampfheizung versehen und zur Hebung der Sicherheit ist es in 13 wasserdichte Abteilungen eingeteilt, übrigens sind genügende Rettungsmittel an Boten, Schwimmwesten, Boyen zur Verfügung der Reisenden vorhanden. Der „Rapide", wie man sieht, bleibt an Reichtum, Komfort, Geschwindigkeit hinter den andern Paquetboten des Staates nicht zurück. Das neue Schiff wird sicherlich zur Würdigung der Vorteile der Linie Ostende-Dover beitragen und deren Frequenz zu heben wissen.


# Foulard-Seide

— bedruckte — Frcs. 1. 20 Cts. per Meter

bis **Frcs. 6. 55** (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie **schwarze, weisse** und **farbige** Seidenstoffe von **65 Cts.** bis **Frcs. 22. 80** p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

| | | |
|---|---|---|
| **Seiden-Damaste** | von | **Frcs. 1.40—20.50** |
| **Seiden-Grenadines** | „ | „ **1.50—14.85** |
| **Seiden-Bengalines** | „ | „ **2.20—11.60** |
| **Seiden-Ballstoffe** | „ | „ **—.65—20.50** |
| **Seiden-Bastkleider** p. Robe | „ | „ **10.80—77.50** |
| **Seiden-Plüsche** | „ | „ **1.90—23.65** |
| **Seiden-Mask.-Atlasse** | „ | „ **—.65 4.85** |
| **Seiden-Spitzenstoffe** | „ | „ **3.15—67.50** |

etc. — Muster umgehend. 219

**G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.**

Telegramme: **Rooschüz-Bern.**

**Firma gegründet 1857.**

# Rooschüz & Cie, Bern.

**TELEPHON.**

Magazine und Keller durch Schienengeleise mit dem Güterbahnhof Bern verbunden.

# Französische Champagner-Weine

**Ia Marken.**

**Wichtige Notiz!** Auf allen **französischen** Champagner-Marken gewähren wir von **heute** ab eine **Preis-Ermässigung,** die der **Zoll-Reduktion** von Frs. 80. — auf **Frs. 40.** — per 100 Kos. entspricht.

Es empfehlen sich bestens

**Rooschüz & Cie., Bern**

Specialgeschäft für ächte Champagnerweine.

Lager der **Schweizer-Marken** und der **deutschen** Sekte.

# Roch-Holzhalb, Zürich

## Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

**Preis-Ermässigung, entsprechend der Zoll-Reduktion.**

---

**Statt besonderer Anzeige.**

Nach längerem Leiden verstarb in **Bern** im Alter von 32 Jahren

## Herr **Alfred Vogel**

mehrjähriger Sekretär im West-End Hotel San-Remo und Chef de réception im Hotel Victoria St. Moritz.

Um stille Teilnahme bitten

**Die Hinterlassenen.**

---

## Grands Vins de Champagne

---

## Seitz'sche Flaschen- und Restfilter

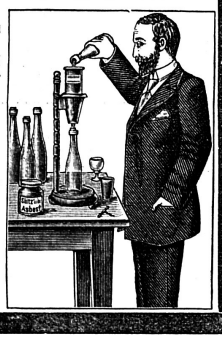
**(ca. 2000 Apparate in Betrieb)**

**Goldene Medaille in der Ausstellung für Hotel- und Wirtschaftswesen in Landau 1895**

zur sofortigen Verwendbarmachung trüber Flaschenweine, sowie aller trüben Fassreste von Weisswein, Rotwein, Süsswein, Obstwein, Cognac etc. etc.

**Preis Fr. 20 bis Fr. 225.**

Special-Cataloge stets zu Diensten.



## Franz Dehne

**BASEL** H2513Q

**Oenotechnische Apparate.**

---

## Die Kaffee-Rösterei

von

## AUGUST HOENES in BASEL

ausgerüstet mit Maschinen allerneuesten Systems

empfiehlt

ihre **garantiert reinschmeckenden,** sich durch **aromatischen** und **kräftigen Geschmack** auszeichnenden, ohne jede Beimischung

**Gerösteten Kaffee**

in Blechtrommeln von $12^1/_2$ und 25 Kilos verpackt.

**Halbkilo-Muster von den billigsten bis feinsten Sorten à Fr. 1. 40 bis Fr. 2. 10 stehen auf Verlangen zu Diensten.** 86

---

# Kronthaler

**Natürliches kohlensaures Mineralwasser**

Millionen-versandt **Weltberühmt** nur höchste Auszeichnungen

(Grossh. Bad. Hoflieferant) 699

Hauptdepots in der Schweiz:

**Albert Kümmich, Basel,** für Baselstadt und Baselland. **Karrer & Herosé, Zürich,** für die Ostschweiz. **Roosschüz & Co., Bern,** für die Westschweiz.

---

## Vins fins de Neuchâtel

**SAMUEL CHATENAY**

*Propriétaire à Neuchâtel* 359

**Médailles de 1re ordre aux Expositions.**

*Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.*

Dépôt à Paris: **J. Huber,** 41 rue des Petits Champs.

Dépôt à Londres: **J. & R. Mc Cracken,** 38 Queen Street City EC.

Maison fondée en 1796. DÉPOSÉ

---

# Hotel Horn

## Malmö (Schweden)

**J. F. H. Horn**

**deutscher Wirt**

Inhaber des Hotels seit 25 Jahren.

Renommiertes Haus ersten Ranges; moderner Comfort bei mässiger Berechnung; elektrische Beleuchtung nach neuestem System und Anordnung in allen Räumen; Hotel-Restaurant, Wiener Café, Bäder etc. etc.

*Zur gefl. Notiznahme:* In Folge oft vorkommender Veranlassung werden die resp. Fremden, welche die Absicht haben, im Hotel Horn abzusteigen, ergebenst ersucht, sich bei ihrer Ankunft in Malmö von Trägern oder andern Personen, welche vorgeben, das Hotel sei besetzt, oder unter anderen Vorwänden dieselben veranlassen wollen, ein anderes Hotel zu wählen, nicht irre leiten zu lassen.

---

## HOTELIER

Schweizer, der selbständig grössere Geschäfte im In- und Auslande geführt und sprachkundig ist, **sucht passende Stellung für die**

## Wintersaison.

Gefl. Offerten sub **H 130 R** an die Expedition zu richten.

---

★

**SWISS CHAMPAGNE**

## BOUVIER FRÈRES

**NEUCHATEL**

*Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.*

---

## *Koch-Volontär,*

18 Jahre alt, **wünscht Stelle** in Hotel I. Ranges.

Offerten sub Chiffre **H 149 R** an die Expedition dieses Blattes.

---

## *Hotel-Direktor,*

tüchtiger, ausgebildeter Fachmann, der Hauptsprachen mächtig, mit prima Referenzen, sucht für die Wintermonate Engagement, sei es als

**Direktor, Gérant, Chef de réception**

oder

**erster Sekretär und Kassier.**

Offerten sind gefälligst an die Expedition des Blattes sub **H 134 R** zu adressiren.

---

## Gesucht:

1 Restaurationskellner,
1 Zimmerkellner,
2 Etagenportiers.

**Jahresstellen.**

Nur durchaus tüchtige Bewerber mögen ihre Offerten nebst Angabe ihres ev. Dienstantrittes einsenden an das

**Hotel Baur au Lac, Zürich.**

143

---

## NEU!

## Kellner-Schuhe

mit

**Kautschuk-Sohlen u. -Absätzen**

geräuschloses Gehen und das Ausgleiten verhütend, auch für **Saal-Töchter** passend, bei grösserer Abnahme bedeutender Rabatt, empfiehlt in feiner Auswahl (O 5232 F) 121

**H. Specker's Wwe, Zürich,**

Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse.

---

## Zu verkaufen.

Ein bestrenommiertes

## HOTEL-PENSION

von zirka 130 Betten, an **besuchtestem Höhenkurort der Schweiz.** Grosse Rendite nachweisbar.

Frankierte Anfragen sub **H 156 R** an die Expedition der „Hôtel-Revue" in Basel.

---

## Volontärin.

Man wünscht eine **junge Tochter** mit guter Schulbildung und der französischen Sprache mächtig, behufs **Erlernung der Hotelbranche,** als

*Volontärin*

in einem Hotel der **französischen Schweiz zu plazieren.** 154

Gefl. Off. sub Chiffre **W 3078 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

---

## Oberkellner

mit prima Referenzen, der 4 Hauptsprachen mächtig, sucht Engagement auf kommenden Winter.

Offerten sind sub **H 153 R** an die Expedition dieses Blattes zu richten.

---

Ein junger, tüchtiger

## Etagenportier

**sucht Saison- oder Jahresstelle.**

Gefl. Offerten beliebe man unter Chiffre **H 158 R** an die Expedition der „Hôtel-Revue" zu richten.

---

## Aide de cuisine

sucht Stelle auf kommende Winter-Saison im südlichen Frankreich oder Italien.

Adresse erbeten sub **A S 931** an **Rudolf Mosse, Freiburg,** Baden. 132

---

## Chef de réception

actuellement dans un des plus grands hôtels à **Lucerne,** parlant les 4 langues, **Suisse,** âgé de 30 ans, cherche engagement comme **Directeur ou pour la réception,** dans une bonne maison de Ire Ordre, pour l'hiver prochain. Bons certificats et excellentes références à disposition.

S'adresser sous initiales **H 136 R** à l'administration de ce journal.

---

## Gesucht

für ein Hotel ersten Ranges der Ostschweiz, Eintritt Mitte September:

**1 nette Saaltochter für's Café,**
**1 junger, gewandter Saalkellner,**
**1 feine II. Lingère,** muss bügeln verstehen und bewandert im Wäscheausbessern sein.

**Jahresstellen.** Nur mit besten Zeugnissen versehene Bewerber mögen sich melden sub **H 157 R** bei der Expedition dieses Blattes.

---

**E. Oswald, Genf**

liefert stets

## Zeitungshalter

ganz Nickel à Fr. 2. 50 und Fr. 3.

Leicht, elegant, praktisch.

(Schweiz. Pat. 6162.)

---

Krebs-Gygax Schaffhausen

Immer werden

**Neue Vervielfältigungsapparate**

unter allen erdenklichen Namen grossartig ausposaunt.

**Wahre Wunder**

versprechen dieselben.

Wie ein Meteor erscheint jeweils die

**Neue Erfindung**

um ebenso schnell wieder zu verschwinden. Einzig der **Hectograph** ist und bleibt seit Jahren der beste und einfachste Vervielfältigungs-Apparat. Prospekte franko und gratis.

---

## Gesucht.

Eine tüchtige, selbständige

## Hotelköchin.

Eintritt sofort. Jahresstelle.

Offerten zu adressieren unter Chiffre **H 140 R** an die „Hôtel-Revue", Basel.

**Genossenschaft des Schweiz. Geflügelzuchtvereins in Altstetten-Zürich liefert Junge Brathühner (Poulets) 5 Kilo incl. Körbchen Fr. 10. —**
Telegramme: **Geflügelhof Altstetten. Z.** Telephon No. 2925. 147 (M 10062 Z) frisch geschlachtet und gerupft, prompter Versandt franko gegen Nachnahme.

*Firma gegründet 1857*

*Telegramme:* Rooschüz - Bern.

# Rooschüz & Cie., Bern.

TELEPHON.

*Magazine und Keller durch Schienengeleise mit dem Güterbahnhof Bern verbunden.*

## *Spezial-Geschäft für alle natürlichen Tafelwasser:*

*Apollinaris, Biliner, Emser, Evian, Fachinger, St. Galmier, Gerolsteiner, Giesshübler, Johannis, Kronthaler, Passugger, Selters (in Krügen u. Flaschen), Sulzmatter, Vals, Vichy, etc.*

*Genaue Preislisten auf Verlangen gratis und franko.*

## BAD KREUZNACH.

Unser **Kurhaushotel** soll wegen Uebernahme eines eigenen Hotel-Geschäftes seitens des bisherigen Pächters anderweitig vermietet werden.

Bedingungen werden auf Wunsch zugesandt. 148

Der Vorstand der
**Soolbäder-Actien-Gesellschaft.**

## THUNERHOF, THUN, Schweiz.

Infolge der am 1. März 1896 auslaufenden Pachtzeit und infolge Rücktritt des bisherigen Inhabers wird das vorteilhaft bekannte, während 18 Jahren vom gleichen Pächter gut gehaltene

HOTEL THUNERHOF mit Dependenzen
zum
Verkaufe oder zur Verpachtung

ausgeschrieben. Dieses in schönster Lage sich befindende Hotel ersten Ranges, mit Prachtaussicht auf die Berner Alpen, ist massiv aus Stein gebaut, fein möblirt, hält 200 Maitres-Betten, Lift, Luftheizung, Gas- und Quellwasserversorgung mit Springbrunnen, sowie eine am Aare-Bassin gelegene, schöne Parkanlage.

Die **Gedinge,** welche für einen soliden **Käufer** oder **Pächter** sehr günstig gestellt sind, können bei Herrn Gemeindekassier Simmen im Rathause zu Thun eingesehen werden, welcher überdies jede wünschbare Auskunft mündlich oder schriftlich erteilen wird.

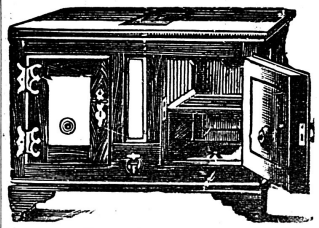
**Kaufs-** oder **Pachtliebhaber** werden höflich eingeladen, ihre bezüglichen Offerten bis und mit dem **5. September nächsthin** ebendaselbst einzureichen. (O H 8149)

**Thun,** im August 1895. **Der Gemeinderat.**

## Hôtel-Gérance, eventuell Pacht

sucht ein tüchtiger Hotelier für den Winter, an der Riviera oder sonstwo im Süden.

Offerten sub **H 125 R** nimmt entgegen die Expedition dieses Blattes.



## Eisschränke

aller Art mit
Mittel- u. Obereis
für
**Private, Hoteliers, Metzger, Anstalten**
985 etc. etc.

**Ueber 1500 Stück geliefert.**

*Garantie für Solidität, praktische Ausführung und zweckmässigste Ventilation der Schränke.*

**Preislisten gratis und franko.**

**Fr. Eisinger,** Eisschrankfabrik, **Basel.**

## Schweiz - England
über
## OSTENDE-DOVER

*Billigste schnelle Route.*

***Drei Abfahrten täglich.***

**Seefahrt: 3 Stunden.**

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Höchste Anerkennungen.

Adams
amerik. Patent
**Zeitungshalter**
**der beste der Welt.**
25—75 cm. Fr. 2.50—3.—
Zu beziehen durch
**E. Adam**
**Luzern.**
(O 742 Lu) 796

## Best empfohlene,

**ernste Tochter, im Hotel-Service durch und durch bewandert, mit prima Zeugnissen aus Hotels 1. Ranges versehen, der vier Hauptsprachen mächtig, wünscht auf kommenden Winter selbständige Stellung, sei es als Oberkellnerin oder Office-Gouvernante.**

Gefl. Offerten sub **H 144 R** an die Expedition der „Hôtel-Revue" in Basel.

Unterzeichneter **sucht passende Beschäftigung** für den Winter in erstem Hause, und bittet um gefl. Berücksichtigung.

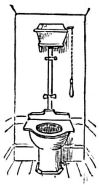
**Lang,**
Hotel Terminus,
124 **Interlaken.**

## Koch-Volontär,

gelernter Pâtissier, **wünscht gleiche Stellung** in sehr gutem Hotel. Antritt nach Belieben vom 1. September an.

Offerten sub Chiffre **H 141 R** an die Exped. der „Hôtel-Revue", Basel.

## Passavant-Iselin



**Basel**
Closeteinrichtungen
**System Unitas,**
Salute Alliance
etc.
**geruchlos,**
elegant, dauerhaft,
mit Zubehör.
Von allen **ersten Hotels** d. Schweiz empfohlen.
Engl. Toiletten all. Art.
Grössere Installationen à forfait.
Ganze Canalisationen von Hotels.
Grösstes Lager des Continents.
Sofortige Bedienung.
**Porzellan-Badewannen**
43 aus einem (1) Stück.

## Als Direktor oder Gérant

**sucht** ein im Hotelfach durch und durch bewanderter, der 4 Hauptsprachen mächtiger und in obiger Eigenschaft thätiger Mann Stellung, vorzugsweise Jahresstelle. Prima Zeugnisse und Referenzen.

Offerten sub **H 159 R** an die Expedition d. Bl.

## BILLARDS

von
**F. MORGENTHALER, Fabrikant in BERN**
*Telephon.* **Permanente Ausstellung** *Telephon.*
*von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000*
von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700
Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämmtlichen Zubehörden.
**Illustrirte Kataloge,** alle näheren Détails enthaltend, gratis u. franco.
**Miethe. — Tausch. — Reparaturen.**
**Medaillen** in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 768
**Electrische Beleuchtung.** **Eigene Wasserkraft.**

## Flaschen-Korkmaschinen

**Spühl-, Füll- Verkapselungs-Apparate etc.** neuester bestbewährter Construction, **Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen,** sowie sämmtliche **Kellerei-Geräthe.** 811
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
**F. C. Michel, Frankfurt a. M.**

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins. Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert, Basel. Druck der Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.